

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 19. Juni 1839**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 18. Juni 1839 in Öconomicis.

Gegenwärtig:

Hr. Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

„ Öconomierath Woisetschläger Grasel

„ „ „ Kaendl

„ Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Haydinger.

3122. Revisionsbefund über die Auszeigung der eingehobenen, u. mit Ende Okt. 1838 verbliebenen Taxrückstände.

Dem Kammeramte mit Zustellung des Rückstandsverzeichnißes aufgetragen, daß es die dießfällige Rückstände bloß summarisch in der Rechnung vorschreibe.

Referat des Hrn. Raths Maurer.

3131. Bauamtsrelation über die gepflogene Ausmaas der Franz Stadler'schen Markthütte N. 84.

Ist sich um die Bewilligung zur Abschreibung dieser 32 2/4 □' u. des hierauf entfallenden Grunddienstes, Feilhaltungs- u. Beleuchtungstaxe mit Bericht an das k.k. Kreisamt zu verwenden.

3480. Kreisamtserledigung, dto. 5. d.M. N. 5026. wegen eines Beitrages zur Kanalreparatur zwischen den Joh. Schlager'schen u Alois Gembök'schen Hause in der Enge.

Referent erstattet folgenden Vortrag:

Ich finde mich weder durch die Äußerung des k.k. Hrn. Kreisingenieurs noch auch durch die anmaasende, beleidigende, in der Hinsicht, daß in derselben von fremden Wasser Rede ist, absurde Äußerung des Pfliegerichts Schloß Steyr bewogen, von meiner am 16. Jänner 1838 abgegebenen Meinung abzugehen, umso weniger, wenn ich erwäge, ob die Häuser der Beschwerdeführer sich in einer andern Lau. Verhältniß befinden würden, wenn weder das Öhlberggebäude noch sonst Gebäude auf der entgegengesetzten Seite gegen das fürstlich Lamberg'sche Schloß hinauf bestünden. Die entgegengesetzte Meinung müsste auch zur Folgerung führen, daß alle jene in der Stadt und auf dem Lande, deren Häuser oder Grundstücke wegen ihrer natürlich Lage dem Fluß- oder Regenwasser etc. etc. mehr als andere ausgesetzt sind, dafür von den übrigen Gemeindegliedern entschädigt werden müßten. Es ist demnach mein Antrag, es sei demgemäß unter Anschluß der bereits verhandelten Akten, dann eines neuerlichen Rathsprotokollsextractes Bericht zu erstatten.

Mit dieser Meinung vereinigen sich sämtliche Votanten, daher Conclusum:

Ist unter Anschluß der bereits verhandelten Akten, dann eines neuerlich Rathsprotokollsextractes nach dem Antrag des Referenten Bericht zu erstatten.

3399. Protocoll mit Josef Ratzinger u. Josef Polterauer wegen Überlaßung eines städtischen Grundfleckes.

Ist nun die Erklärung der Josef Ratzinger'schen Eheleute wegen des Rechtes der Stadt auf den Steinbruch u. die Durchfuhr über den Grund des Josef Ratzinger'schen Hauses N. 31 in Aichet nach dem Entwurfe dto. 6. März d.J. dann ein Verkaufsvertrag wegen 65 □K Stadtgrund an die Josef

Polterauer'schen, u. besonders wegen 37 □K an die Josef Ratzinger'schen Eheleute doppelt auszufertigen, unterfertigen zu laßen u. relationnando von der Kanzlei vorzulegen.

3583. Das Kassaamt überreicht dto. N. 8894 die Hauptrepartition über die pro dominicali entfallenen Bauherstellungskosten bei der hiesigen Bergschule zur kreisämtlichen Bestätigung.  
Diese Repartition mittelst Bericht dem k.k. Kreisaamte vorzulegen, um Bestätigung u. die Bewilligung zu bitten, daß der Rustikalbeitrag pr 27 fl 8 xr der Unbedeutenheit wegen in die Schulkostenrechnung pro 1839 aufgenommen werden dürfe.

3591. Conto des Johann Schreyll für Patrontaschen pr 22 fl CMz.  
Dem Kassaamt zur Auszahlung.

3592 do. desselben pr 62 fl CMz für Säbelscheiden, u Armirungsreparaturen betreffend das Bürgercorps.  
Wie ad 3591.

3511. Josef Stieber, um den Unterstand im Bürgerspitale.  
Bewilligt für ihn u. sein Weib.

3551. Conto das Johan Aichberger pr 79 fl CMz für Riemerarbeit betreffend das hiesige Bürgerkorps.  
Wie ad 3591.

3540. do. der Büchsenmacher Sime u. Fendt über Gewehrreparaturen pr 113 fl CMz.  
Wie ad 3591.

Erinnerung wegen Anschaffung des nöthigen Brennholzes für das Krankenhaus u. die 3 Unterstandshäuser.  
Hierwegen Licitation am 28. Juni Nachmittag 4 Uhr anberaumt.

Erinnerung wegen Reparaturen im hiesigen Krankenhause u. Herrnhause.  
Mit den betroffenen Arbeitsleuten ein Accord zu versuchen u. das Protokoll darüber vorzulegen.

do. im Burgerspitale u. Bruderhause.  
Wie oben mit dem Zusatze: Wegen der Herstellung eines neuen Zaunes im Bruderhausgarten vorläufig dem Zimmermeister Karl Stohl die Einrichtung u. Vorlage eines Vorausmaaßes samt Plan u. Kostenanschlag aufzutragen.

Referat des Hrn. Rath's Buberl.

3605. Kreisamtssignatur dto. 8. d.M. N. 5628 wegen Herstellung einer Straßenbarriere von der St. Anna Kapelle bis zum Schranken.  
Dem Bauamte in Abschrift zur Vorlage des verlangten Baulaborats in 14 Tagen.

3537. Das Expedit um Zahlungsanweisung 3 fl 39 xr CMz Insertgebühr für das Edikt betreffend die Aufnahme von Kanzleypraktikanten.  
Dem Kassaamte zur Zahlung.

3535. do. von 4 Polizeysoldaten.  
Wie ad 3537.

3454. Bauamtsrelation über die ausgemittelten Wohnungen für die neu creirten 4. Polizeysoldaten. Sind dem Maurergesellen Sturmberger, der Kath. Eygruber im Excolestinergebäude, u. dem Michl Franz in der Kasserne die Wohnung 1/4-terjährig aufzukünden daher an selbe die Dekrete zu erlaßen.

Referat des Hrn. Öconomieraths Woisetschläger.

3450. Das Expedit um Zahlungsanweisung 3 fl 54 xr CMz Postporto pro Mai 1839.  
Dem Kassaamte zur Zahlung.

3451. Revisionsbefund des Taxjournals pro April 1839.  
Dem Taxator zum Belag seiner Rechnung.

3472. Taxjournal pro Mai 1839.  
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Referat des Hrn. Öconomieraths Kaindl.

3133. Bauamtsrelation über die Räumung der Feuerlacke am Frauenthore.  
Dem Bauamte zur Zahlung 8 fl CMz hiefür an Mich Harratzmüller.

3138. Konto des Franz Bodendorfer pr 20 fl 48 xr CMz für Leinwand zur Theatercourtine.  
Wegen Ermangelung h. Regßsbewilligung kann dieser Betrag noch nicht zur Zahlung angewiesen werden.

3390. Bauamt überreicht die Kostenanschläge der Maurer u. Zimmermannsarbeiten in der Ennsdorfer Schule.  
Dem k.k. Kreisamt mit Bericht vorzulegen, u. um die Bewilligung zur Vornahme dieser Arbeiten zu bitten.

3491. Bauamtsrelation über das von Mathias Reder gelieferte Brennholz u. die ihm hiefür noch gebührenden 189 fl 3 xr CMz.  
Dem Rechnungsrevidenten um Bericht.

Kreisamtsdecret dto. 1. d.M. N. 5497 mit buchhalterischer Kassieramtsrechnungserledigung pro 1837.  
Dem Kassaamt in Abschrift, u. deßen Empfangsschein dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu übermachen.

3384. Konto des Johann Wegerer pr 5 fl 40 xr CMz für gelieferte Handhabstangen.  
Den Bauamtsverwalter zur Bestättigung richtiger Lieferung.

2911. Bauamtsverwalter um Erwirkung der Auflassung der Suspensposten aus der Baurechnung pro 1836.  
Einzubegleiten.

2474. Desselben Äußerung wegen der Nothwendigkeit eines eigenen Wegmachers.  
An das k.k. Kreisamt Bericht zu erstatten u. darin ursächlich des h. Hofdecretes dto. 14. Februar 1822 Z. 2553 u. des herzuhaltenden Straßenflächenmaaßes pr 11.289 □K um Verwendung wegen Beibehaltung des bisherigen Wegmachers zu bitten.

3385. Ignaz Kammerhofer um Rechnungsanweisung 1 fl 10 xr u. für Schweinschmalz zum Schmieren der Kanonenlavetten.

3561. Wochenliste über Handlangerarbeiten vom 3. bis 8. Juni 1839 an den Burgfriedstraßen pr 8 fl 24 xr Schein.

3562. do. vom 27. Mai bis 2 Juni für Schemeltragen beim Frohnleichnamfest pr 5 fl 36 xr Schein.

3563. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten vom 3 bis 8. d.M. für Auf- u. Abschlagen der Kanonier-Unterstandshütte pr 1 fl 10 1/2 Schein.

3662. do. vom 10. bis 15. d.M. im städtischen Stadl pr 8 fl 9 xr Schein.

3663. do. über Handlangerarbeiten in selber Zeit an der Straßenbeschotterung pr 10 fl 9 xr Schein.  
Dem Bauamtsverwalter über geschehene Revision zur Zahlung.

3126. Revisionsbericht ad N. 2724 hinsichtlich der vom Stadtwachtmeister angesuchten Montirung. Nachdem diese Montouranschaffung in Ordnung geht, so ist wegen Geringfügigkeit des ausgezeigten Bedarfes diese Anschaffung im Accordwege zu veranlaßen, u sonach die Konten dem Maãte zur Zahlung vorzulegen.

3132. Das Bauamt um Sicherstellung der pro 1839 präliminirten Schotterfuhren betreffend die dieß-commät'schen Comerzial- u. Vicinalstraßen.

Minuendo-Licitation am 28. Juni, 3 Uhr Nachmittag anberaumt.

3494. Schreiben des D. Commäts Burg Efferding, daß sich Josef Frühstückl als Mauthpächter zu Frankenmarkt befinde.

ad acta.

3584. Schreiben des D. Commäts Walchen mit Empfangsschein des Josef Frühstückl über ihm zugestellten Standlgefällspachtvertrag u. dießfällige h. Regßsgenehmigung.

ad acta.

3558. Kreisamtssignatur dto. 10. d.M. N. 5820 um Berichtserstellung über das Gesuch des Taborthurmwächters Michl Mayr und Erhöhung seiner Löhnung.

Hierüber binnen 14 Tagen Bericht zu erstatten, u. auf Abweisung anzutragen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär